

6. IT-Beauftragten Versammlung am 25.11.2013

Termin: 25.11.2013 10.00 – 11:45 Uhr

Anwesende: s. Teilnehmerliste im SCC (86 IT-Beauftragte aus 72 OE)

Verteiler: IT-Beauftragte am KIT, SCC

Präsentation: <http://www.scc.kit.edu/misc/itbv-dokumente/ITB-Versammlung.2013.11.25.pdf>

Tagesordnung

Top 1 – Begrüßung – Neues aus dem SCC	1
Top 2 – Status kit.edu-Migration	2
Top 3 – SCC-Abrechnungsmodell und Preise	2
Top 4 – Fragen / Diskussion / angemeldete Themen	4

Top 1 – Begrüßung – Neues aus dem SCC

Prof. Dr. Bernhard Neumair begrüßte die Anwesenden im Namen des SCC-Direktoriums, zur 6. IT-Beauftragten Versammlung in der Aula der FTU am Campus Nord. Seit dem 1.10.2013 hat Herr Neumair die Rolle des geschäftsführenden Direktors des SCC übernommen.

Wesentliche Teile der Abteilungen IDA und VSG wurden zu der Abteilung „Scientific Data Management“ (SDM) zusammengeführt. Herr Dr. Andreas Heiss hat die Leitung der Abteilung SDM übernommen, der stellvertretende Leiter Herr Jos van Wezel stellte sich kurz vor und erwähnte die Themenbereiche von SDM, wie Grid-Services und [Large Scale Data Facility \(LSDF\)](#).

In der letzten Sitzung des AIFE und auch im IVA wurde der bisherige Verlauf der kit.edu-Migration lobenswert erwähnt, Herr Neumair dankte dafür allen IT-Beauftragten. Das Fazit einer Diskussion im IVA im Themenumfeld der „NSA-Affäre“ ist die Forderung, Maßnahmen am KIT umzusetzen, um möglichen Schäden vorzubeugen. Bereits jetzt werden IT-Sicherheitsmaßnahmen am KIT angeboten (z.B. CA, Verschlüsselung, Signaturen, etc.). Details dazu sind in der [Präsentation zur ITB-Versammlung](#) unter „**SCC-Services: Aktuelles - Im Zusammenhang mit IT-Sicherheit am KIT**“ dargestellt.

Herr Lorenz zeigte eine kurze Übersicht der seit der letzten IT-Beauftragten Versammlung im Mai 2013 durchgeführten Service-Änderungen (Inbetriebnahmen, Aktualisierungen und Außerbetriebnahmen) der von SCC angebotenen Dienste, die in den SCC Service News unter <https://team.kit.edu/sites/services/scc-servicenews> nachzulesen sind.

Im Schulungsbereich wurden vom SCC neue Schulungen angeboten. Die „Grundlagenschulung zur IT-Sicherheit“ wurde zu zahlreichen Terminen durchgeführt (zuletzt im Jahr 2013: am 27.11. und 28.11.13). Anfang November 2013 fand ein SCC-Workshop zu den „Gruppenrichtlinien im KIT-AD große Resonanz.

Die ITB wurden in der Vergangenheit um einige Rückmeldungen gebeten, deren Status von Herrn Lorenz bekannt gegeben wurden:

- Ende April 2014 läuft der Rahmenvertrag zum PC-Support (derzeit Fa. Profindis) aus. Die Rückmeldungen bzgl. der notwendigen Weiterführung dieses Rahmenvertrags waren gering. Der Einkauf wird sich um eine Lösung bemühen, deren Ausgestaltung leider nicht bekannt ist.

Frage ITB: Wer ist beim Einkauf (EVM) zuständig?

Antwort ITB: Im GFB war das bisher Herr Remme.

Antwort, Nachtrag des SCC: Nach Rückfrage bei EVM wurde Herr Kirsch als Ansprechpartner genannt.

- Nach frühzeitiger Ankündigung der **Stromabschaltung im SCC** am Campus Süd gab es keinerlei Rückmeldungen seitens der ITB, die gegen den angekündigten Termin sprachen. Die Liste der verfügbaren Dienste i.d. Zeit vom 6.12.- 7.12.2013 wurde am 22.11.2013 in den [Service News](#) veröffentlicht.
- Bei den Rückmeldungen zur Änderung der Planung von Wartungsterminen ab 2014 gab es einige informative Rückmeldungen. Der Vorlesungsbeginn am Semesteranfang wird bei der Planung nach wie vor berücksichtigt. Die SCC Wartungsfenster finden ab 2014 jeden 2. Donnerstag und jeden 4. Montag im Monat statt (s. [Ankündigung im ITB-Portal](#)).

Top 2 – Status kit.edu-Migration

So wie sich der derzeitige Stand aus Sicht des SCC darstellen kann der [„Stufenplan zur Abschaltung der alten Active Directory“](#) eingehalten werden. Cyrus- und Exchange Migration, sowie die Webauftritte sind nach Meinung des SCC bis zu 90% migriert.

Zur Desktopmigration ist eine Darstellung im Kuchendiagramm nicht sinnvoll, da das SCC keine Aussage über die Anzahl zu migrierender Desktops treffen kann. Seit der letzten ITB-Versammlung hat sich auf jeden Fall die Anzahl der Computerkonten im KIT-AD stark verdoppelt.

Es ergab sich eine kurze Diskussion zum SCC dargestellten Status der Desktop-Migration:

Frage/Hinweis ITB:

- Kann man bei 20.000 existierenden MAC-Adressen, aber bei nur 8500 Computerkonten im KIT-AD von einer nahezu abgeschlossenen Migration sprechen?
- Ein im KIT-AD existierendes Computerkonto bedeutet nicht unbedingt, dass die kit.edu-Migration dafür schon abgeschlossen ist.

Antwort SCC:

Das SCC kann leider keine Aussage treffen, welche Anzahl an Systemen vor der kit.edu-Migration am KIT im UB oder GFB existiert haben und welche Systeme tatsächlich migriert werden müssen.

Im UB gibt es keine zentrale Sicht auf die Anzahl existierender Computerkonten und im GFB kann das SCC nur anhand der OEs, mit denen das SCC in Kontakt steht, eine Abschätzung der zu migrierenden und schon migrierten Computerkonten machen.

Top 3 – SCC-Abrechnungsmodell und Preise

Herr Neumair gab einen kurzen Rückblick zu den Bemühungen, die Budgetierungsregelungen in der IT im GFB mit den Regelungen im UB zu vereinheitlichen. Nach der kit.edu-Migration gibt es keine für die Bereiche getrennten IT-Systeme mehr, sodass eine Vereinheitlichung notwendig ist.

Vom IT-Expertenkreis, dem SCC und FIMA wurde gemeinsam die IT-Grundausrüstung (IT-GA) für das KIT vorgeschlagen, deren Inhalt sicher auch nach Festsetzung dynamisch - unter Einbeziehung der entsprechenden Gremien - anpassbar sein wird (s. Präsentation „Inhalt IT-Grundausrüstung“).

Herr Neumair weist ausdrücklich darauf hin, dass die IT-Budgetierung im Kontext der gesamten Budgetierung am KIT steht und FIMA verantwortlich für die Umsetzung der Mittelflüsse ist. Das SCC hat sich lediglich Gedanken über die Preisgestaltung für IT-Dienste, die nicht in die IT-Grundausstattung fallen, gemacht. Diese Preise sind nicht beschlossen und dienen lediglich als Basis für weitere Kalkulationen.

Frau Bender, FIMA, hat zugesagt, in einer der nächsten IT-Expertenkreise zur Umsetzung der IT-Grundausstattung Stellung zu nehmen.

Hinweis ITB:

Es wird gewünscht, dass die IT-GA nicht direkt mit KIT-Gäste- und Partner-Accounts verknüpft wird. Studierende bekommen häufig ein Gäste- und Partner-Account in der OE, um bspw. die Hochleistungsrechner nutzen zu können. Ansonsten würden für 2 KIT-Accounts, aber nur einer Person, 2x die IT-GA (Studierenden- und GuP-Account) verrechnet werden.

Frage ITB:

Wie finanziert sich das SCC, wenn am 1.1.2014 die IT-GA nicht eingeführt wird?

Antwort SCC:

Das Einnahmen-Problem des SCC bei nicht Einführung der IT-GA zum 1.1.14 ist FIMA bekannt.

Frage ITB:

Wie will das SCC guten IT-Service gewährleisten, wenn es für kompetente SCC-Mitarbeiter mit befristeten Verträgen keine Vertragsverlängerungen gibt und diese ausscheiden?

Antwort SCC:

In Einzelfällen laufen natürlich entsprechend, notwendige Aktionen, um Vertragsverlängerungen zu bewirken.

Top 4 – Fragen / Diskussion / angemeldete Themen

1. ORBIT informiert zum Einsatz der Produkte IE11, Windows 8.1 und Firefox.

(Herr Aumann, OrBIT)

- SAP unterstützt den Einsatz des IE11 nur in der 32 Bit Version. Sonderfreigabe ist das SRM (Bestellsystem) hier wird auch IE11 64 Bit unterstützt.
- Windows 8.1 ist für den Einsatz des Produktes SAPGUI nicht freigegeben. Ein Termin für die Freigabe ist derzeit nicht bekannt.
- Mozilla Firefox wird von SAP nur in der Firefox ESR (Extended Support Release) unterstützt.

Hinweis ITB:

Herr Moster, INR, regte die Definition von entsprechenden Group Policies für die Browser-Verwendung bei Rechnern, auf denen SAP läuft, an. Herr Aumann nimmt diese Idee mit.

Frage ITB:

Könnte SAP-GUI nicht auf einem Terminalserver angeboten werden?

Antwort OrBIT: Technisch und lizenzrechtlich wäre es sicherlich möglich, SAP-Anwendungen über Terminalserver zu nutzen. Aufgrund der Definition eigener persönlichen Arbeitsumgebungen im SAP empfiehlt OrBIT das jedoch nicht.

Es wurde vorgeschlagen, diese Thematik erneut in einem IT-Expertenkreis zu behandeln.

2. Anfrage des Fernstudium-Zentrums bzgl. Dokumentbearbeitung unter MS Sharepoint für externe Partner

Herr Schäffner vom Fernstudium-Zentrum hat Interesse, auch externen Partnern die Bearbeitung von Dokumenten in einem KIT-Teamportal per Microsoft Office Web-Applikationen (Word, Excel, etc.) zu ermöglichen und fragte nach weiteren Interessierten in der Runde. Problematisch sei die lizenzrechtliche Frage zur Nutzung dieser Web-Applikationen von Microsoft, nicht der Zugriff/Herunterladen auf/von Dokumenten, dieser sei auch für externe Partner mit einem entsprechenden Sharepoint-Login möglich. In der ITB-Runde gab es keine weiteren Interessenten, sodass Herr Schäffner diese Fragestellung der Lizenzierung mit Herrn Nussbaumer, SCC-DEI, bilateral klären wird.